



Sponsor WIFI OÖ ist langjähriger Partner.

BILD: SN/MARCO RIEBLER



Baletour unterstützte das Messeteam.

BILD: SN/MARCO RIEBLER

NACHGEFRAGT

„Aufgrund der zahlreichen Besucher und Besucherinnen des Karriereforums freut es uns jedes Jahr wieder, mit Schülern, Studenten, Facharbeitern und Absolventen aus den Bereichen Technik und Wirtschaft in Kontakt treten zu können. Das Karriereforum bietet den Besuchern die Möglichkeit, das Unternehmen voestalpine mit seinen vielfältigen Karriere-möglichkeiten kennenzulernen und mit unseren Ansprechpartnern vor Ort direkt in Kontakt zu treten.“

Gerhard Pommer,
voestalpine Steel Division

„Das Karriereforum in Linz zählt zu den Highlights im Messejahr der Ebner Industrieofenbau GmbH. Da bei uns ein sehr breites Spektrum an verschiedensten Positionen und Aufgabengebieten angeboten wird, profitieren wir bei der Messe vor allem auch von dem breit gefächerten Publikum mit unterschiedlichen Erfahrungen. Aus der hohen Anzahl an Gesprächen konnten wir bereits eine Vielzahl an spannenden Bewerbungen gewinnen. Neben den unmittelbaren Besetzungen ist natürlich auch die Wirkung für das Employer Branding ein wesentliches Motiv für unsere Teilnahme.“

Gerald Hirs,
Ebner Industrieofenbau

„Wir waren dieses Jahr zum ersten Mal beim Karriereforum in Linz dabei und sind sehr zufrieden. Das Karriereforum ist wirklich eine gute Möglichkeit für ein Unternehmen, sich bei Schülern, Absolventen und Interessierten zu präsentieren. Wir konnten an diesem Tag einige interessante Kontakte knüpfen und sind beim nächsten Mal gern wieder dabei!“

Julia Eder,
Haslinger/Nagele Rechtsanwälte

2100 suchten Karrierekick

Das Karriereforum Linz verzeichnete heuer einen Besucherrekord.

Rund 2100 Interessierte drängten sich an den Firmenständen und vor der Hauptbühne.

Das war ein neuer Rekord: Mehr als 2100 Interessenten stürmten am Dienstag, 15. März, das Palais Kaufmännischer Verein in der Linzer Innenstadt. Anlass war das Karriereforum Linz, das heuer zum sechsten Mal stattfand. Mehr als 50 Firmen, Dienstleister und Organisationen präsentierten sich dabei möglichen künftigen Mitarbeitern. Viele von ihnen hatten schon Bewerbungsunterlagen mit dabei, um auch gleich einen bleibenden Eindruck bei einer Wunschfirma zu hinterlassen. Die Aussteller waren jedenfalls mit der Veranstaltung zufrieden (siehe Kasten rechts). „Ich hatte einige interessante Gespräche mit Besuchern, wir haben ja derzeit rund 30 offene Stellen ausgeschrieben. Der Mix war gut“, bestätigte etwa Nicole Goldberger, Perso-

nalrecruiting FACC. Ähnlich positiv auch die Reaktion von Andreas Edlinger aus der Personalabteilung von Fronius: „Es waren viele gut vorbereitete Besucher da. Auch viele Techniker. Wir haben aktuell 25 offene Positionen.“ Inzwischen zog das Vortragsprogramm auf der Hauptbühne die Besucher in Scharen an. Der Themenbogen spannte sich dabei von der richtigen Vorbereitung aufs Bewerbungsgespräch über das passende Outfit bis zum erfolgreichen Networking. Zwischendurch verzauberte Mentalist Lucca das Publikum. Gerade das Thema Bewerbung steht traditionell im Mittelpunkt des Vortragsprogramms, da viele der Besucher vor dem ersten Schritt ins Berufsleben stehen. Martina Berger von KPMG etwa empfahl dringend, keine o8/15-Bewerbungen abzusenden. „Max Mustermann, das kommt nicht gut an“, sagte die Expertin. Vielmehr sollte man sich vor Erstellung der Bewerbungsunterlagen überlegen: Was bringe ich

ein? Welche Motivation habe ich? Warum bin gerade ich der Richtige für den ausgeschriebenen Job? Warum will ich bei dieser Firma arbeiten? Solcherart vorbereitet kann man dann auch locker ins Bewerbungsgespräch gehen. Manager Oskar Kern hatte noch eine Empfehlung: „Auf die Zukunft kann man sich nicht vorbereiten, auf den Erfolg schon.“ Denn oft genug komme es auf den richtigen Zeitpunkt und auf die beste Gelegenheit an. Dafür könne man ein „Gespür“ entwickeln, gleichzeitig die eigenen Fähigkeiten gestalten und sich auf Herausforderungen vorbereiten. „Und vor allem: Treffen Sie Entscheidungen, auch wenn sie einmal falsch sein können!“ „Wo ich bin, ist Bühne“, propagierte schließlich Maria-Theresa Schinnerl, authentische Expertin des Selbstmarketings. Partner Wifi OÖ trug schließlich mit einem Karrierecoaching dazu bei, dass die Bewerber auch den richtigen Berufsweg einschlagen.



Partner und Sponsor KPMG war als Aussteller und auch auf der Bühne präsent.

BILD: SN/MARCO RIEBLER

Karriere im Hofer Management



Sie sind kurz vor Studienabschluss und möchten erlerntes Wissen direkt in die Praxis umsetzen? Am liebsten in einem Job mit abwechslungsreichen Aufgaben, spannenden Perspektiven, umfassender Einarbeitung und hoher Verantwortung? Dann führen gleich drei Karrierewege ins Hofer Management:

- Bachelor- und Masterabsolvent/inn/en steigen direkt als Regi-

- onalverkaufsleiter/in ein
- Bachelorabsolvent/inn/en mit Interesse an einem Masterabschluss profitieren von einem dualen Master-Studium
- Studierende erhalten bereits vor Studienabschluss im Rahmen eines Managementpraktikums exklusive Einblicke ins Unternehmen Neugierig auf uns?

Nähere Informationen unter:
KARRIERE.HOFER.AT

ANZEIGE